

# Aktionstage

zur kostenlosen Grünschnittabgabe  
im Frühjahr und Herbst am Wertstoff-  
zentrum Pottgießerstraße 20



Grünschnitt und  
die Gefahren einer  
falschen Entsorgung



## Laubsäcke

Laub vom eigenen Grundstück  
kann bequem und umweltge-  
recht in EDG-Laubsäcken entsorgt  
werden.

Dazu läuft jedes Jahr von Oktober  
bis Dezember eine Laubsack-Aktion.



## Beratung zur richtigen Entsorgung von Grünschnitt und Laub:

(0231) 9 11 11 11, [info@edg.de](mailto:info@edg.de),  
[www.edg.de](http://www.edg.de)

Eine Information  
des Umweltamtes  
der Stadt Dortmund

### Impressum:

Herausgeber: Stadt Dortmund, Umweltamt  
Redaktion: Dr. Uwe Rath (verantwortlich), Marie Christin Klebsch, Philipp Goeke  
Fotos: Entsorgung Dortmund GmbH, 11/2021, Adobe Stock (Schubkarre: Datei-  
Nr. 255165499, Wald: Datei-Nr. 292873910, Kompost: Datei-Nr. 230107131)  
Gestaltung, Satz und Produktion: Marketing + Kommunikation in Zusammen-  
arbeit mit Frau Schmidt  
Druck: Stadt Dortmund, Marketing+ Kommunikation 11/2024

Wir verwenden ausschließlich FSC/PEFC-zertifiziertes Papier, alkoholfreie  
Druckchemie & Druckfarben auf Pflanzenölbasis.







# Warum eine richtige Entsorgung wichtig ist

Wo der Grünschnitt wirklich hingehört:

## Grün ist nicht gleich grün!

Auch wenn schnell die Vermutung aufkommt, Grünschnitt aus dem Garten könne einfach zu anderem Grün in Wäldern oder auf dem Feld entsorgt werden: Dem ist nicht so! Und das hat gute Gründe:

-  Schädigung des Bodens
-  Bedrohung heimischer Pflanzenarten
-  Gefahr der Selbstentzündung
-  Gefährdung der Gesundheit von Mensch und Tier

Eine falsche Entsorgung von Grünschnitt kann zu einer Gefährdung des Bodens und des Grundwassers führen, indem dort Giftstoffe hinein gelangen.

Des Weiteren besteht die Gefahr, dass die Vegetation unter den Abfällen erstickt und damit die heimischen Pflanzenarten verschwinden.

Durch Grünschnitt im Wald können sich gebietsfremde und invasive Pflanzenarten schnell ausbreiten. Dadurch werden die heimischen Pflanzenarten aus der Landschaft verdrängt bzw. vernichtet.

Das kann negative Folgen für die menschliche Gesundheit haben: So können die invasiven Arten etwa Auslöser von Allergien, Verbrennungen und Vergiftungen bei Mensch und Tier sein.

Darüber hinaus kann durch Grünschnitt im Wald Fäulnis und Gärung entstehen. Eine mögliche Folge davon ist die Selbstentzündung des Grünschnitts. Somit erhöht fehlerhaft entsorgter Grünschnitt die Waldbrandgefahr.

Ebenfalls stellen die auf diese Weise entsorgten Gartenabfälle nicht selten den Einstieg für wilde Müllkippen dar, indem zusätzlich sonstiger Unrat entsorgt wird.

## Rechtliche Konsequenzen

Aufgrund dieser gravierenden Folgen für die Umwelt gilt Grünschnitt als Abfall. Die fehlerhafte Entsorgung bzw. Beseitigung stellt somit eine Ordnungswidrigkeit dar und kann nach dem Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) mit einem Bußgeld von bis zu 100.000 € geahndet werden. Auch beim Verbrennen von Abfällen oder beim Ablagern von Laub am Straßenrand, das auf privaten Grundstücken angefallen ist, handelt es sich um eine Ordnungswidrigkeit.

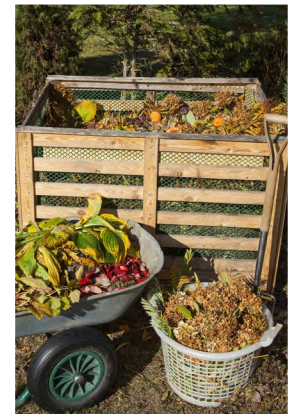
## Abfallrecht: Unerlaubte Abfallbeseitigungen

Abfallart	Bußgeld
Pflanzliche Abfälle (bis 2 kg)	ab 100 €
Pflanzliche Abfälle (ab 2 kg)	ab 200 €
Verbrennen von pflanzlichen Abfällen	ab 200 €

Das 2020 neu gegründete „EDA-Team“ (Ermittlungsdienst Abfall), bestehend aus Mitarbeiter\*innen von Ordnungsamt und EDG, ist stets auf der Suche nach illegalen Abfallablagerungen, die dann vom Umweltamt der Stadt Dortmund geahndet werden.



Biotonne

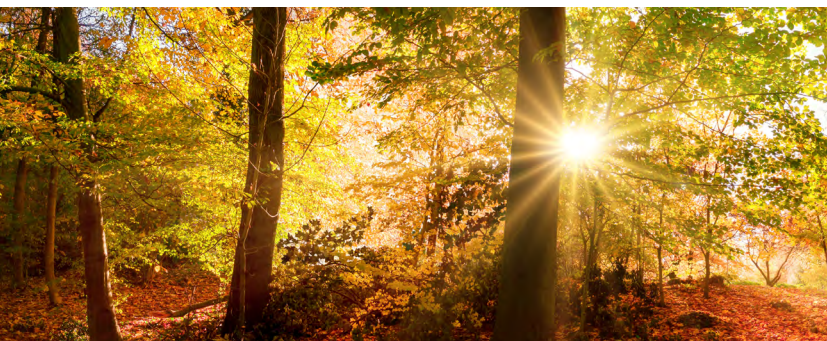


Kompost

## Recyclinghöfe

Für die **Anlieferung von Grünschnitt, losem Laub bzw. anders verpacktem Laub wird an den Recyclinghöfen eine Gebühr in Höhe von 10,00 € pro angefangenem Kubikmeter** erhoben.

- Recyclinghof Aplerbeck: Wittbräucker Straße 46
- Recyclinghof Marten: Germaniastraße 47
- Recyclinghof Grevel: Rote Fuhr 68
- Recyclinghof Huckarde: Lindberghstraße 51
- Recyclinghof Hacheneu: Zeche Crone 12
- Recyclinghof Wambel: Oberste-Wilms-Str. 13



**Auch Meldungen und Hinweise von aufmerksamen Bürger\*innen sind erwünscht und eine große Hilfe bei der Ermittlung von Umweltsünder\*innen.**

**Meldungen gerne an das Umweltamt:**

**(0231) 50-2 54 22 & [umweltamt@stadtdo.de](mailto:umweltamt@stadtdo.de)**

## Öffnungszeiten:

Recyclinghof Hacheneu	Weitere fünf Recyclinghöfe
<b>Mo–Fr</b> 7.00–12.00 Uhr 13.00–19.00 Uhr	<b>Di</b> 8.30–17.00 Uhr <b>Mi–Fr</b> 9.00–17.00 Uhr
<b>Sa:</b> 7.00–13.30 Uhr	<b>Sa</b> 8.00–13.30 Uhr